

Presse-INFO 09/1

Sa. 08.10.05 Finale Historic-Rallye-Cup: 10. ADAC Rallye Bad Emstal / 9.Lauf

Alle Entscheidungen fallen im letzten Lauf

Das hat es in den 4 Jahren, seit es die Serie Historic-Rallye-Cup gibt, noch nie gegeben: Das Finale macht seinem Namen alle Ehre. In fast allen ausgeschriebenen Wertungen fällt die Entscheidung tatsächlich erst im allerletzten der 9 Wertungsläufe. Spannung bis zur letzten Lichtschranke.

Entschieden ist bislang lediglich der Marken-Sieg. Dort ist BMW nicht mehr einzuholen dank erfolgreicher Punkte-Sammlung des Ludwigshafener BMW 1802-Gespans Klaus Raschig / Helmut Rotzal, die hin und wieder durch diverse Markenkollegen unterstützt wurden, wenn es bei ihnen mal nicht so lief.

Championat

Auf den Ludwigshafenern liegt nun allerdings nicht nur der Druck der äußerst knappen Führung in der Gesamtwertung, sondern mindestens genauso schwer die Erfolgstradition ihres Clubs mit Namen wie Gerd Raschig, Wulf Biebinger, Helle Bein und, und, und Wehe die Buben verpatzen das! Die ehemaligen Meister der 70er Jahre würden sich schwer eins grinsen und sicher manchen Schoppen Hohn über den „Nachwuchs“ vergießen. In Wahrheit allerdings drückt garantiert die halbe Pfalz alle verfügbaren Daumen und geht sowieso davon aus, dass die Erfolgs-Gene der „Ludwigshafener Rallye-Mafia“ weiterleben.

Schwer wird es aber schon. Denn der Gegner liegen nur 2 knappe Pünktchen zurück, heißen Jörg und Silvia Pönisch und sind mit ihrem FIAT X 1/9 das absolute Erfolgsteam des Cups, nämlich Meister 2003 und Vizemeister 2004. Zudem fahren die Kasselaner in Bad Emstal praktisch im eigenen Hinterhof. Das hilft ihnen zwar nicht an den Lichtschranken, dürfte aber einen zusätzlichen Motivationsschub auslösen.

Einfach wird es allerdings nicht. Denn der FIAT muss erstens den BMW schlagen und zweitens mindestens 4. in der Gesamtwertung dieses Laufes werden.

Und da sprechen insgesamt 20 erwartete Teams noch ein Wörtchen mit.

Platz 3

Denn um Platz 3 der Championats-Wertung wird mindestens ebenso energisch gefightet. Team Rolf Maier-Lenz (Alfa Giulietta Ti) führt mit der Winzigkeit von einem einzigen Punkt vor Rolf Blaschke /Klaus Pauquet (VW Käfer 1500). Und dahinter lauern noch in Schlagdistanz Vater-Sohn-Team Köhler (Karlsruhe, Porsche 924) sowie Horst Schmidt /Michael Hannes (Hungen, BMW 2002tii). Ein Grand mit Vieren also.

TOP 10

Um die Plätze 5-10 streiten sich sogar noch 11 Teams. Bis runter zur Alpine-Renault A110-Besetzung Wieland Herrmann /Dark Mill (Neustadt, Platz 17) ist noch alles drin.....

Alle Aspiranten werden bei der 10. ADAC Rallye Bad Emstal am Start sein.

NEWCOMER-CUP

Die größte Spannung allerdings entwickelt sich seit der Rallye Helfenstein (6.Lauf) in der Newcomer-Wertung. Hier hat im Lauf der Saison die Führung 3mal gewechselt. Und jetzt ist – seit den letzten beiden Läufen unverändert – der Thüringer Uwe Thomas mit seinem urigen Moskvitch 2140 punktgleich mit dem Westfalen Patrick Mühsiegel (BMW Alpina) – aber in Führung, weil er das bessere letzte Ergebnis hat.

Lachende Dritte könnte allerdings noch eine von zwei Damen werden. Laura Heithorn (Triumph TR4) und Gundula Wawrzinek (Wartburg 311-0) lauern auf Fehler der führenden Herren.....

MARKENWERTUNG Platz 2 und 3

BMW ist nicht mehr einzuholen. Dahinter allerdings kann sich FIAT durchaus nicht so ganz sicher sein. Denn Volkswagen hat nur einen Rückstand von 11 Punkten (Platz 3), muss sich seinerseits aber gegen den Angriff von Ford wehren (Rolf Kirst, Bonn, Platz 4).
